



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben hiermit die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Ing. Heinrich Michalek,

städt. Ober-Ingenieur,

welcher Donnerstag den 7. September 1905, um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr morgens, nach langem, schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 44. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Samstag den 9. d. M., präzise 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VII. Burggasse Nr. 124, in die Pfarrkirche zu den heil. sieben Zufluchten in Altlerchenfeld geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Montag den 11. d. M., um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelentrostes des Verstorbenen gelesen werden.

WIEN, am 7. September 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.